

FORTBILDUNGSPROGRAMM

Januar 2018 - Februar 2019



” Wer aufhört, besser zu werden,
hat aufgehört, gut zu sein.

Robert Bosch



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Interessenten,

sehr gerne haben wir auch für 2018 wieder ein umfassendes Programm an innerbetrieblichen Fortbildungen (IBF) für Sie zusammengestellt. Auf den folgenden Seiten finden Sie neben fachbezogenen Weiterbildungen auch Kurse zum Thema Kommunikation oder Ethik und vieles mehr.

Mit der Umsetzung der Digitalisierung werden wir uns zukünftig weiter verändern und entwickeln. So haben wir im letzten Jahr z.B. die AGA Lernwelt etabliert, in der Sie alle angebotenen Fort- und Weiterbildungen online finden. Sollten Sie im Heft also einen bestimmten Kurs vermissen, werden Sie in der AGA Lernwelt sicher fündig. Eine weitere Neuerung des Programms ist, dass die Anmeldung zu den Kursen ab 2018 nur noch online möglich ist. Wie das funktioniert, erklären wir Ihnen ausführlich in diesem Heft.

Ob online oder offline: Lassen Sie sich vom Angebot inspirieren und nehmen Sie die Möglichkeiten wahr, Ihr Wissen zu erweitern und auf dem aktuellsten Stand zu bleiben. Nur so ist es uns möglich, unseren Patienten und Bewohnern eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Sie haben Ideen für neue Kurse oder möchten uns Feedback zu bestehenden Seminaren geben? Melden Sie sich bei uns! Wir sind Ihnen für jede Anregung dankbar.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Durchblättern des Heftes sowie einen tollen Lernerfolg!



Dr. Dennis Göbel
Geschäftsführer



Ingrid Mauritz
Pflegedirektorin



Prof. Dr. Karl-Hermann Fuchs
Ärztlicher Direktor

Pflichtfortbildungen

- 02-03 Vorwort**
04-05 Inhaltsverzeichnis
06-07 Anleitung / Vorgehensweise
-

- 08 Reanimation
 09 Reanimation für Ärzte
 10 Mega-Code-Training
 11 Sicherer Umgang mit Zytostatika
-

Kommunikation

- 12 Kommunikation mit Patienten und Kollegen in stressigen Situationen
 13 Einarbeitung interaktiv gestalten
 14 Teil des Teams sein
 15 Sich solidarisch erklären
 16 Eine gemeinsame Sprache entwickeln
 17 Integrative Validation nach Richard
 18 Bewusster leben und arbeiten mit dem Salutogenese Prinzip
 19 Gewalt – Sehen – Helfen
-

Fachbezogene Fortbildungen

- 20 Medikamententherapie bei Herzrhythmusstörungen
 21 Herzschrittmacher, implantierbare Defibrillatoren & Co.
 22 Katheterablation von Herzrhythmusstörungen
 23 Strahlentherapie
 24 Update Expertenstandard
 25 Basiskurs moderne Wundversorgung für Neueinsteiger
 26 Workshop Thoraxdrainagen-Management aus pflegerischer Sicht
 27 Diabetiker im Klinikalltag
 28 Arzneimittel richtig anwenden
 29 Psychoonkologie für Ihr Team: maßgeschneiderte Fortbildungen!
 30 Basisfortbildungen Psychiatrie
 31-32 Grundkurs im psychobiographischen Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm
 33 Deeskalationstraining
 34 Belastung – Konflikte – Bewältigung
 35 Datenschutz
-

Religion und Ethik

- 36 Werteworkshop zu den beiden Kernwerten „Transparenz“ und „Verantwortung“
 37 14. Frankfurter Pflegeethiktag 2018
 38 Grenzen achten und Quellen sprudeln lassen

39	Spiritualität
40	Wenn die Seele Trauer trägt
41	Was können wir von „Emergency Room“ und anderen Krankenhausserien lernen? Neue Fälle 2018
<hr/>	
42	Risikomanagement / CIRS
43	PKMS: Pflege im DRG-System
44	Aufbau und Struktur einer Gehaltsabrechnung
45	Qualitätsmanagement
<hr/>	
46	Einführungstage (für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen) und Pflichtfortbildungen
47	Mentorenarbeitskreis
<hr/>	
48	Windows-Grundlagen
49	Microsoft Word – Einführung
50	Microsoft Excel – Einführung
51	Microsoft Outlook
52	Microsoft Powerpoint
53	Orbis Schulungen
54	Microsoft Word für Fortgeschrittene
55	Microsoft Excel für Fortgeschrittene
<hr/>	
56-60	Terminübersicht: Themen sortiert nach Datum
61-64	Anleitung zur Anmeldung über die AGA Lernwelt
65	Impressum

Recht und
Betriebswirtschaft

Sonstige Fortbildungen

Informations-
technologie

Anleitung / Vorgehensweise 2018

Fortbildungsauswahl

Auswahl der geeigneten Fortbildung

Die festgelegten Pflichtfortbildungen müssen von allen Mitarbeitern in den vorgegebenen Intervallen absolviert werden. Die Wahl weiterer Fortbildungen erfolgt nach den individuellen Bedürfnissen hinsichtlich Interesses und Weiterentwicklungsbedarf und wird mit der jeweiligen Führungskraft besprochen. Der Pflegedienst sollte jährlich mindestens 10 Fortbildungsstunden absolvieren.

Anmeldung Fortbildung

Anmeldung zu Fortbildungen

Die Anmeldung zu den Fortbildungen erfolgt über die **AGA Lernwelt**. Am Ende des Heftes finden Sie eine Anleitung, die Ihnen Schritt für Schritt erklärt, wie Sie sich online zu den Fortbildungen anmelden können.

Pflichtfortbildungen

Die Fortbildungen Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz und Hygiene werden nur noch im Rahmen des Einführungstages angeboten. Mitarbeiter, die diese Schulung bereits besucht haben, werden individuell auf Station im Rahmen von Begehungen zu den einzelnen Themen geschult.

Der **Dienstplaner** berücksichtigt die geplanten Fortbildungen der Mitarbeiter in der Dienstplanung (Orbis). Ohne Anmeldung und Zusagebescheid ist eine Teilnahme nicht möglich.

Stornierung

Fortbildungen, die nicht wahrgenommen werden können, sollten so früh wie möglich in der AGA Lernwelt storniert werden, damit andere Teilnehmer auf der Warteliste nachrücken können und keine unnötigen Kosten entstehen.

Inhalt der Fortbildung

Jeder Mitarbeiter des Pflegedienstes ist verpflichtet, nach der Teilnahme an einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung **die Inhalte der Fortbildung zeitnah an das Team weiterzugeben**. Dies kann nach der Übergabe als Kurzreferat geschehen oder innerhalb einer festgelegten Teambesprechung als TOP. Die daraus resultierenden Umsetzungsstrategien müssen im Team festgelegt, dokumentiert und von allen Mitarbeitern unterschrieben sowie den

zuständigen PDLs weitergeleitet werden. So kann der Deming-Zyklus (plan-do-check-act) berücksichtigt werden (siehe Fortbildungsnachweis Pflege in Roxtra).

Kontakt und Auskunft zu den Fortbildungsveranstaltungen

Hauspost: Lisa Meuser, Pflegedirektion
T (069) 95 33 - 45 56, F (069) 95 33 - 25 33
lisa.meuser@fdk.info

Abweichende Ansprechpartner sind in der Fortbildungsbeschreibung genannt.

Evaluation

Die innerbetriebliche Fortbildung versteht sich als Dienstleistung für die Mitarbeiter. Deshalb werden Rückmeldungen und Ideen gerne entgegengenommen.

Abkürzungen für die Einrichtungen

BKF.....AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS
FDK.....AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN
HSB.....AGAPLESION HAUS SAALBURG
MDG.....AGAPLESION MARKUS DIAKONIE
MKF.....AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
OMK.....AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
SCF.....AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE

Kontakt

Evaluation

Im Heft verwendete Abkürzungen

Voraussetzung

Mitarbeiter der FDK mit Patientenkontakt

Zielgruppe

Mitarbeiter der FDK, deren letzte Schulung 2016 war oder noch weiter zurückliegt

Max. Teilnehmerzahl

30

Ort

Siehe Termine

Uhrzeit

Jeweils
14.15 - 15.45 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 2 Fortbildungspunkte.

Reanimation

Bei dieser Fortbildungsveranstaltung werden die Basismaßnahmen der Wiederbelebung theoretisch und praktisch aufgefrischt und um die Grundlagen der medikamentösen Therapie sowie der Beatmungstechnik erweitert.

Intervall

1 x zeitnah nach Einstellung, Wiederholung alle 2 Jahre

Referenten (Berufsbezeichnung)

Dr. med. Klaus Zischler (Leitender Oberarzt, Anästhesie, MKF) oder
Dr. med. Michael Schöffner (Oberarzt, Anästhesie, MKF)

Termine

Di., 16.01.2018, MKF, Aula
Di., 20.02.2018, MKF, Aula
Di., 20.03.2018, MKF, Aula
Di., 24.04.2018, MKF, Aula
Di., 08.05.2018, MKF, F064/F065
Di., 22.05.2018, MKF, Aula
Di., 05.06.2018, MKF, Aula
Di., 14.08.2018, MKF, Aula
Di., 04.09.2018, MKF, Aula
Di., 25.09.2018, MKF, Aula
Di., 23.10.2018, MKF, Aula
Di., 20.11.2018, MKF, Aula
Di., 11.12.2018, MKF, Aula
Di., 22.01.2019, MKF, Aula
Di., 19.02.2019, MKF, Aula

Reanimation für Ärzte

Zu Ihrer theoretischen Vorbereitung auf das Thema finden Sie im AGAnet unter „Präsentationen FDK“ eine Powerpoint-Präsentation mit dem Titel „Fortbildung Reanimation 09.pdf“ von Dr. med. Klaus Zischler. Der praktische Teil findet, im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung, in Form eines modifizierten Mega-Code-Trainings statt.

Intervall

1 x zeitnah nach Einstellung, Wiederholung alle 2 Jahre

Referenten (Berufsbezeichnung)

Dr. med. Klaus Zischler (Leitender Oberarzt, Anästhesie, MKF)
oder Dr. med. Michael Schöffner (Oberarzt, Anästhesie, MKF)

Termine

Di., 20.02.2018, MKF, Aula
Di., 24.04.2018, MKF, Aula
Di., 14.08.2018, MKF, Aula
Di., 20.11.2018, MKF, Aula
Di., 19.02.2019, MKF, Aula

Voraussetzung

Zur Vorbereitung der Fortbildung lesen Sie bitte die erwähnte Präsentation im AGAnet unter „Präsentationen FDK“.

Zielgruppe

Ärzte der FDK

Max. Teilnehmerzahl

10

Ort

Siehe Termine

Uhrzeit

Jeweils
15.45 - 17.15 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Zielgruppe

Mitarbeiter der
Pflege und Ärzte der
Intensivstation, der
ZNA und der CPU
des MKF

Max. Teilnehmerzahl

30

Ort

MKF, Intensivstation

Uhrzeit

Jeweils
14.00 - 18.00 Uhr
(nach Absprache
mit den Stationslei-
tungen)

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 5 Fort-
bildungspunkte.

Mega-Code-Training

Dieser Kurs soll Kenntnisse über die strukturierte Durchführung des BLS (Basic life support) und erweiterte Maßnahmen einer cardiopulmonalen Reanimation (CPR) vermitteln. Anhand von theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen lernen Sie, Reanimationsabläufe selbstständig nach den Leitlinien des europäischen Wiederbelebungsbeirates (European Resuscitation Council = ERC) in geordneter Art und Weise durchzuführen. Es werden akute Notfälle simuliert und in kleineren Gruppen praktisch geübt. Außerdem wird der Nutzen eines solchen strukturierten Einsatzschemas im Notfall sowohl für den Patienten als auch für das Personal diskutiert.

Die Terminvereinbarungen erfolgen direkt zwischen den Dozenten und den Stationsleitungen.

Intervall

1 x jährlich

Referenten (Berufsbezeichnung)

Dr. med. Michael Schöffner (Oberarzt, Anästhesie, MKF)
Sascha Pawlowski (Fachkrankenpfleger, MKF)

Termine

Werden zeitnah per Aushang bekannt gegeben.

Sicherer Umgang mit Zytostatika

Zytostatika sind aus der Behandlung von Krebspatienten nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig sind sie riskante Gefahrstoffe für den Anwender, häufig ohne sich darüber ausreichend im Klaren zu sein. Deswegen müssen Beschäftigte, die mit Gefahrstoffen umgehen, vor Aufnahme der Tätigkeit und danach mindestens einmal jährlich über die auftretenden Gefahren sowie über die Schutzmaßnahmen aufgeklärt werden (Umgang mit cmr-Stoffen nach TRGS 525). Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass die Rechtslage aus guten Gründen den Umgang mit Zytostatika nur für entsprechend unterwiesenes Personal gestattet. Denn um sich selbst vor unerwünschten Wirkungen der Zytostatika zu schützen, ist die Einhaltung von konkreten Vorsichtsmaßnahmen unbedingt notwendig!

Folgende Punkte sind Inhalt dieser Unterweisung:

- Wirkung und Nebenwirkungen von Zytostatika
- Applikation von Zytostatika
- Paravasale Applikation: Symptome, Vorbeugung, Akutmaßnahmen
- Verhalten beim Verschütten von Zytostatika

Intervall

Jeder Mitarbeiter 1 x zeitnah nach Einstellung
Wiederholung 1 x jährlich in erster Linie bezogen auf die Mitarbeiter der Pflege und Ärzte der folgenden Abteilungen:
MKF: Medizinische Kliniken I und II, Urologie, Gynäkologie
BKF: Stationen 25 und 34

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Silke Karpe-Siemon (Apothekerin, FDK)
Gabriele Vogel (Apothekerin, FDK)

Termine

Für Ersthörer:

Do., 19.04.2018, MKF, Aula
Do., 13.09.2018, MKF, F064/065

Für Fortgeschrittene:

Di., 13.02.2018, MKF, F064
Di., 20.11.2018, MKF, F064/F065
Di., 05.02.2019, MKF, F064/F065

Zielgruppe

Mitarbeiter der FDK,
die mit Zytostatika
umgehen

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

Siehe Termine

Uhrzeit

Jeweils
14.15 - 15.45 Uhr

Kostenbeitrag

40 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 2 Fort-
bildungspunkte.

Zielgruppe

Mitarbeiter der FDK

Max. Teilnehmerzahl

14

Ort

MKF, Aula hinten

Uhrzeit

09.00 - 17.00 Uhr

Kostenbeitrag

120 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 8 Fortbildungspunkte.

Kommunikation mit Patienten und Kollegen in stressigen Situationen

Für ein konfliktfreies Arbeitsumfeld und gute Kooperationsbeziehungen ist positive und proaktive Kommunikation eine wesentliche Voraussetzung. In Stress-Situationen gelingt es uns nicht immer, dies auch erfolgreich zu leben. Sie reflektieren Ihre Stressauslöser in der beruflichen Praxis und lernen Möglichkeiten kennen, auch in stressigen Situationen bei einer wertschätzenden, offenen und respektvollen Kommunikation zu bleiben.

Inhalte

- Sie kennen Ihre Stressauslöser und entwickeln alternative Verhaltensmöglichkeiten
- Sie reflektieren wichtige Voraussetzungen wertschätzender Kommunikation:
 - Was heißt proaktiv?
 - Was bedeutet Stress?
- Sie lernen Unterschiede zwischen Selbst- und Fremdbild kennen
- Sie nehmen bewusst wahr:
 - Körpersprache
 - Sprache und Wortwahl
 - Ausstrahlung und Wirkung
- Sie lernen, Kritisches konstruktiv anzusprechen
- Sie hinterfragen eingefahrene Routinen

Referentin (Berufsbezeichnung)

Alexandra Stierle (Dipl. Image Consultant und Zertifizierte Knigge-Trainerin)

Termine

Mi., 21.03.2018

Mi., 12.09.2018

Einarbeitung interaktiv gestalten

Wir wissen alle, wie wichtig eine gute Einarbeitung ist. Durch sie erleichtern wir neuen Kolleginnen und Kollegen den Einstieg und ermöglichen ihnen, schnell eine wertvolle Stütze im Arbeitsalltag zu sein. Leider gelingt dies häufig aufgrund des hohen Zeitdrucks nicht. Hiervon sind auch Kolleginnen und Kollegen mit einem anderen kulturellen oder beruflichen Hintergrund betroffen, die von einer strukturierten Einarbeitung besonders profitieren können.

Was macht also eine gute Einarbeitung in einem interkulturellen Team aus? Diese Frage erörtern wir in unserer Fortbildung.

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Christina Gold (B.Sc. Allgemeine Pflege; Gesundheits- und Krankenpflegerin)

Katja Kraus (B.Sc. Pflege- und Case Management; Krankenschwester)

Hessisches Institut für Pflegeforschung

Termin

Mi., 14.03.2018

Zielgruppe

Mitarbeiter der
Pflege ohne Lei-
tungsfunktion

Max. Teilnehmerzahl

10 - 18

Ort

MKF, Aula hinten

Uhrzeit

09.00 - 13.00 Uhr

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 5 Fort-
bildungspunkte.

Zielgruppe

Leitungspersonen,
Bereichs- und
Stationsleitungen,
Praxisanleiter

Max. Teilnehmerzahl

12 - 20

Ort

MKE, Aula hinten

Uhrzeit

09.00 - 14.30 Uhr

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 7 Fort-
bildungspunkte.

Teil des Teams sein

Wir wissen alle: In einer guten Teamkultur lassen sich die Anforderungen im Arbeitsalltag besser bewältigen. Dies setzt die Integration aller Teammitglieder voraus. Hierbei nehmen die Leitungen eine Schlüsselrolle ein. Häufig ist die Teamkultur aber beeinflusst durch ein hohes Arbeitsaufkommen und Zeitdruck. Wie kann trotzdem die Integration aller, insbesondere auch der zugewanderten Kolleginnen und Kollegen, im Team gelingen?

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Christina Gold (B.Sc. Allgemeine Pflege; Gesundheits- und Krankenpflegerin)

Katja Kraus (B.Sc. Pflege- und Case Management; Krankenschwester)
Hessisches Institut für Pflegeforschung

Termin

Mi., 14.06.2018

Sich solidarisch erklären

Teammitglieder haben bei der täglichen Arbeit unterschiedliche Bedürfnisse. Häufig werden diese nicht thematisiert. Das führt unweigerlich zu Konflikten innerhalb der Teams, die sich nicht selten in Konfliktvermeidungsstrategien äußern.

Werden die Mitglieder zu Einzelkämpfern oder steht das Team füreinander ein und zeigt sich solidarisch? Ziel des Workshops ist die Erarbeitung von Strategien, um die soziale Kompetenz zu fördern und eine Konfliktkultur zu stärken.

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Christina Gold (B.Sc. Allgemeine Pflege, Gesundheits- und Krankenpflegerin)

Katja Kraus (B.Sc. Pflege- und Case Management; Krankenschwester)
Hessisches Institut für Pflegeforschung

Termin

Mi., 13.09.2018

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege ohne Leitungsfunktion

Max. Teilnehmerzahl

10 - 18

Ort

MKF, Aula hinten

Uhrzeit

09.00 - 13.00 Uhr

Kostenbeitrag

frei

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 5 Fortbildungspunkte.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege ohne Leitungsfunktion

Max. Teilnehmerzahl

10 -18

Ort

MKF, Aula hinten

Uhrzeit

09.00 - 13.00 Uhr

Kostenbeitrag

frei

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 5 Fortbildungspunkte.

Eine gemeinsame Sprache entwickeln

Interkulturelle Teams sind heute nicht mehr wegzudenken. Besonders wichtig ist dabei die Kommunikation bzw. die Sprache, die hier eine Schlüsselfunktion einnimmt. Sprachentwicklungsprogramme und Sprachkurse sind für Pflegefachpersonen aus dem Ausland daher häufig das Mittel der Wahl, um das Erlernen der deutschen Sprache zu ermöglichen.

Darüber hinaus gibt es jedoch viele Möglichkeiten und Techniken, um auch bei zunächst noch eingeschränkter Sprachfähigkeit im Team kommunizieren zu können und so eine gemeinsame Verständigung zu ermöglichen. Die Fortbildung zielt darauf ab, diese Möglichkeiten und Techniken kennenzulernen und ebenfalls für nonverbale Ausdrucksmittel und Körpersprache zu sensibilisieren.

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Christina Gold (B.Sc. Allgemeine Pflege; Gesundheits- und Krankenpflegerin)

Katja Kraus (B.Sc. Pflege- und Case Management; Krankenschwester)
Hessisches Institut für Pflegeforschung

Termin

Mi., 24.10.2018

Integrative Validation nach Richard

Die Betreuung und Begleitung von an Demenz erkrankten älteren Menschen ist eine anspruchsvolle und schwierige Aufgabe. Problematisch im Umgang mit Demenzkranken und deren Verwirrtheit ist, dass ihre Sicht- und Erlebensweise für das Gegenüber schwer verständlich und nachvollziehbar ist. Betreuende und Angehörige fragen sich: Was geht in diesen Menschen vor? Was wollen sie ausdrücken, was kann ich tun, wie reagiere ich geschickt? Wie kann ich konkret mit der Verwirrtheit umgehen? Die Integrative Validation (IVA) ist einerseits eine individuelle Arbeitshaltung und andererseits ein Interventionsansatz, der sich an der ganz persönlichen Sicht und Erlebnisweise der „verwirrten“ Älteren orientiert.

Integrativ zu validieren heißt, den Betreffenden dort aufzusuchen, wo er sich befindet und ihm in seiner „verwirrten Welt“ zu begegnen. Durch die Begleitung des Menschen in seinen Stimmungen und Gefühlen kann allmählich eine Atmosphäre geschaffen werden, die Erkrankten und Betreuer/innen ein wertschätzendes und geborgenes Zusammenleben ermöglicht sowie Angst und Stress reduziert.

Inhalte

- Verstehen/Verständnis des Phänomens „Verwirrtheit“
- Erlernen des konkreten Umgangs mit „Verwirrten“ (z.B. bei Angst, Wut, etc.)
- Rahmenbedingungen der IVA

Referent (Berufsbezeichnung)

Herbert Küstner (autorisierter Trainer des Instituts für Integrative Validationszentrum für Pflegeberufe Rhein-Main gGmbH)

Termine

Di., 07.08. bis Mi., 08.08.2018

Zielgruppe

Pflegekräfte, Psychologen/innen, Sozialberufe, Betreuungspersonen, Therapeuten/innen, Ärzte/innen, Versorgungsassistenten/innen

Max. Teilnehmerzahl
17

Ort

MKF, Aula hinten

Uhrzeit

09.00 - 16.30 Uhr

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 10 Fortbildungspunkte.

Zielgruppe

Mitarbeiter der FDK

Max. Teilnehmerzahl

14

Ort

MKF, hintere Aula

Uhrzeit

09.00 - 17.00 Uhr

Kostenbeitrag

120 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 8 Fortbildungspunkte.

Bewusster leben und arbeiten mit dem Salutogenese Prinzip

Stress ist ein Bestandteil unseres täglichen Lebens. Er kann uns beflügeln, aber auch erschöpfen. Das digitale Zeitalter hat unser Leben beschleunigt. Viele Menschen hetzen mehr durch ihr Leben als es aktiv zu gestalten und bewusst wahrzunehmen. Um gesund zu sein, braucht es die Balance in allen Lebensbereichen. Leistungsfähigkeit und mentale Fitness hängen wesentlich von einem achtsamen Selbstmanagement ab. Das Salutogenese Prinzip fragt nach der Entstehung von Gesundheit und unterstützt dabei, regelmäßig das persönliche Befinden zu reflektieren, um bei Bedarf aktiv gegenzusteuern.

Achtsames Selbstmanagement ermöglicht einen gesunden Umgang mit Belastungen. Sie machen sich Ihrer persönlichen Widerstandskräfte bewusst und können so in Stresssituationen auf Ihre persönlichen Gesundheitsressourcen zurückgreifen.

Referentin (Berufsbezeichnung)

Claudia Hartmann (Versicherungskauffrau, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin)

Termin

Do., 22.11.2018

Gewalt – Sehen – Helfen

Viele von Ihnen kennen folgende Situation: Eine junge Frau wird an einer Bushaltestelle angepöbelt oder Sie selbst werden in der S-Bahn bedrängt. Viele möchten in so einer Situation helfen – wissen aber nicht wie. Schließlich möchte man sich ungern selbst gefährden. Hilfeleistung in gewaltsamen Situationen ist dennoch immens wichtig. In dem Workshop erlernen Sie anhand von Rollenspielen, wie Sie verhindern selbst in die Opferrolle zu geraten und wie Sie als Helfer korrekt intervenieren, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Schwerpunkte

- Begriffsdefinition und Wahrnehmung von Gewalt
- Sensibilität für das eigene Umfeld (öffentlicher Raum, Arbeitsfeld) erhöhen, um möglichst frühzeitig bedrohliche Situationen zu erkennen
- Individuelle Kompetenzen im Bereich Eigenschutz und Deeskalation erweitern
- Verantwortungsbereitschaft erhöhen
- Bewusstsein fördern, frühzeitig Hilfe zu leisten
- Andere Menschen motivieren, auch aktiv zu werden
- Opferzentriert agieren
- Vertrauen in die eigene Betriebs-/Firmenkultur stärken
- Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum und am Arbeitsplatz erhöhen
- Vertrauensbildende Maßnahme zu den zuständigen Sicherheitsbehörden intensivieren
- Methodischer Zugang: Rollenspiele und aktive Übungen

Referentinnen (Behörde)

Dagmar Schöne (Präventionsrat der Stadt Frankfurt am Main)

Emel Akbulut (Polizeipräsidium Frankfurt am Main)

Termine

Di., 03.05.2018

Di., 27.11.2018

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter der FDK

Max. Teilnehmerzahl

22

Ort

MKF, hintere Aula

Uhrzeit

14.30 - 18.30 Uhr

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 5 Fortbildungspunkte.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege der FDK

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, F064

Uhrzeit

14.15 - 15.45 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 2 Fortbildungspunkte.

Medikamententherapie bei Herzrhythmusstörungen

Bei der medikamentösen Therapie von Herzrhythmusstörungen (HRST) gilt es neben der zugrundeliegenden Arrhythmie auch evtl. vorliegende Herzerkrankungen und internistische Begleiterkrankungen zu berücksichtigen.

Die Fortbildung wird einen Überblick über folgende Themengebiete bieten:

- Antiarrhythmika in der Notaufnahme und auf der ITS
- Medikamentöse Therapie supraventrikulärer und ventrikulärer Arrhythmien
- Klassische Nebenwirkungen und Kontraindikationen

Referent (Berufsbezeichnung)

Priv.-Doz. Dr. med. Boris Schmidt (Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, MKF)

Termin

Mi., 11.04.2018

Herzschrittmacher, implantierbare Defibrillatoren & Co.

Patienten mit langsamen Rhythmusstörungen benötigen häufig einen Herzschrittmacher. Bei Gefährdung durch schnelle ventrikuläre Rhythmusstörungen ist hingegen die Implantation eines Defibrillators notwendig. Außerdem können beide Systeme in bestimmten Fällen auch zur Behandlung einer symptomatischen Herzinsuffizienz indiziert sein. Die Fragen, welche Geräte was können und wann indiziert sind, führen häufig zu Verwirrungen. Diese aufzulösen ist das Ziel der Veranstaltung.

Inhalte

- Anatomie von Herz und Leitungssystem
- Bradykarde Rhythmusstörungen und Behandlung durch Schrittmachertherapie
- Unterschiedliche Arten von Herzschrittmachern
- Tachykarde Rhythmusstörungen und ihre Ursachen
- Unterschied zwischen Defibrillator und Schrittmacher
- Kardiale Resynchronisationstherapie (CRT) zur Behandlung der Herzinsuffizienz
- Ablauf einer Aggregatimplantation
- Pflegerische Aspekte vor und nach Implantation von Aggregaten

Referent (Berufsbezeichnung)

Dr. med. Oliver Przibille (Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, BKF)

Termin

Di., 19.06.2018

Zielgruppe

Mitarbeiter der
Pflege und Ärzte der
FDK

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

BKF, Medienzentrum
E1&E2

Uhrzeit

14.15 - 16.15 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 2 Fort-
bildungspunkte.

Zielgruppe

Mitarbeiter der
Pflege der FDK

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, F064

Uhrzeit

14.15 - 15.45 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 2 Fort-
bildungspunkte.

Katheterablation von Herzrhythmusstörungen

Diese Fortbildung befasst sich mit dem Thema Katheterablation von Herzrhythmusstörungen. Besonderes Augenmerk der Veranstaltung liegt auf:

- Indikationen
- Mögliche Risiken
- Erfolgsaussichten des Eingriffs

Referent (Berufsbezeichnung)

Priv.-Doz. Dr. med. Julian Chun (Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Elektrophysiologie, Medizinische Klinik III, MKF)

Termin

Di., 08.08.2018

Strahlentherapie

In unserer Institution werden täglich Patienten der Strahlentherapie stationär interdisziplinär betreut. In dieser Fortbildung soll Ihnen ein besseres Bild der Strahlentherapie vermittelt werden mit ihren spezifischen Anforderungen an die Patientenbehandlung, u.a. von:

- Technik
- Organisatorische Herausforderungen, v.a. bei Kombination mit einer Chemotherapie
- Behandeltes Krankheitsspektrum
- Krankheitsschwerpunkte dieses Hauses
- Besondere Belastungen für den Patienten
- Management von Nebenwirkungen

Anschließend wird ausreichend Zeit für Fragen sein, damit im Alltag auftretende Probleme auf der Station oder in den Praxen besprochen werden können.

Referentin (Berufsbezeichnung)

Prof. Dr. med. Daniela Schulz-Ertner (Ärztliche Leiterin Radiologisches Institut am MKF, MVZ für Radioonkologie/Strahlentherapie, Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin, MRT)

Termin

Wird in Kürze in der AGA Lernwelt bekannt gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege, Ärzte, Case Manager und Mitarbeiter des MVZ

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

Wird in Kürze in der AGA Lernwelt bekannt gegeben.

Uhrzeit

14.15 - 16.15 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 2 Fortbildungspunkte.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege der FDK

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, F064 / F065

Uhrzeit

09.00 - 12.00 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 4 Fortbildungspunkte.

Update Expertenstandard

Im Rahmen der Fortbildung „Expertenstandard“ werden drei wesentliche Themen der Pflege behandelt. Sie werden in folgenden Bereichen auf den aktuellen Wissensstand gebracht:

- Dekubitusprophylaxe
- Förderung von Harnkontinenz
- Entlassmanagement

Das Update „Expertenstandard“ soll Ihnen dabei helfen, Ihr vorhandenes Wissen zu den vorliegenden Themen aufzufrischen und aktuelle Praxistipps zu gewinnen.

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Ingrid Mauritz (Pflegedirektorin, FDK)

Birgit Soltau (Pflegedienstleitung, MKF)

Susanne Riedelsheimer (Krankenschwester, B.Sc. Pflege, Kontinenzberaterin, MKF)

Ulrike Boente (Case Managerin, MKF)

Lywenia Humphries (Sozialarbeiterin, MKF)

Termin

Di., 28.08.2018

Basiskurs moderne Wundversorgung für Neueinsteiger

In dieser Fortbildung geht es um die Grundlagen der modernen Wundbehandlung. Die einzelnen Wundheilungsphasen werden nacheinander thematisiert, um die Zusammenhänge besser zu verstehen.

Schwerpunkte

- Erkennen und Beurteilen der Wundheilungsphasen
- Wundversorgungsprodukte für alle Phasen der Wundheilung, für alle Exsudationsgrade sowie für infizierte und nicht infizierte Wunden
- Dekubitus: neue Einteilung in Kategorien

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Heike Röderstein (Anwendungsberaterin Firma Lohmann & Rauscher GMBH & Co. KG, Gesundheits- und Krankenpflegerin / ICW Wundexpertin)

Tabea Görzel (Stationsleitung Zentrale Notaufnahme, MKF)

Termin

Do., 07.11.2018

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege der FDK

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, F065

Uhrzeit

14.15 - 16.15 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 2 Fortbildungspunkte.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege der FDK

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, F064

Uhrzeit

14.15 - 15.45 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 2 Fortbildungspunkte.

Workshop Thoraxdrainagen-Management aus pflegerischer Sicht

Diese Fortbildung befasst sich mit dem Thema Thoraxdrainagen in der Routine und im Notfall Management. Besonderes Augenmerk der Veranstaltung liegt auf dem Prinzip der Thoraxsaugdrainage, dessen Indikation sowie dem Verbandwechsel bei der Thoraxsaugdrainage.

Referent (Berufsbezeichnung)

Najib Ben Taher (Stationsleitung Thoraxchirurgie, MKF)

Termin

Mi., 28.02.2018

Diabetiker im Klinikalltag

Die stetig steigende Zahl der Patienten mit Diabetes mellitus bedeutet im Klinikalltag eine immer wiederkehrende Herausforderung. Zur Sicherung und Verbesserung der Versorgungsqualität in der Diabetologie ist die leitliniengerechte Umsetzung von Diagnostik, Therapie, Ernährung und Schulung erforderlich.

Die Fortbildung soll konkrete Hilfestellung bei der Bewältigung der täglichen Behandlungssituationen bei Diabetikern auf Station geben.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Update zur chronischen Erkrankung Diabetes mellitus
- Qualifizierte Diabetestherapie im Krankenhaus
- Insulintherapie bei Diabetes Typ 2
- Besonderheiten der Therapie bei Diabetes Typ 1

Referenten (Berufsbezeichnung)

Dr. med. Ahmet Cakmak (Internist / Diabetologe, MKF)
Beate Schulte (Ernährungsberaterin, MKF)
Michaela Kramkowski (Diabetesassistentin, MKF)

Termin:

Mo., 19.11.2018

Voraussetzung
Grundkenntnisse zu Diabetes

Zielgruppe
Mitarbeiter der
Pflege der FDK

Max. Teilnehmerzahl
Unbegrenzt

Ort
MKF, F064

Uhrzeit
14.15 - 15.45 Uhr

Kostenbeitrag
30 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise
Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 2 Fort-
bildungspunkte.

Zielgruppe

Anwender von
Arzneimitteln

Max. Teilnehmerzahl

40

Ort

MKF, F064

Uhrzeit

14.15 - 16.15 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 2 Fort-
bildungspunkte.

Arzneimittel richtig anwenden

In dieser interaktiven Fortbildung werden Probleme mit Arzneiformen anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert und geklärt.

Folgende Fragen werden beantwortet:

- Wie dosiere ich Tropfen richtig?
- Welche Tabletten darf ich teilen?
- Wo müssen Zäpfchen gelagert werden?
- Welche Trinknahrungen gibt es?
- Wie wird das Asthmaspray richtig angewendet?
- Was muss ich bei der Arzneimittelgabe über eine PEG-Sonde beachten?

Referentin (Berufsbezeichnung)

Silke Karpe-Siemon (Apothekerin, FDK)

Termin

Do., 06.09.2018

Psychoonkologie für Ihr Team: maßgeschneiderte Fortbildungen!

Im zunehmend arbeitsverdichteten Klinikalltag wird es für alle Berufsgruppen immer schwerer, dem eigenen Fortbildungsbedarf nachzugehen. Deshalb bietet die Psychoonkologie für einzelne Behandlungsteams speziell zugeschnittene Fortbildungsbausteine an, die inhaltlich und zeitlich eng am Bedarf effizient geplant und umgesetzt werden. Eine Fortbildung des Teams ermöglicht die Erarbeitung von praxisnahen Handlungsempfehlungen für die spezifischen Anforderungen einer Abteilung, die nachhaltig im Arbeitsalltag etabliert werden können.

Mögliche Themen

- Wie psychoonkologischen Bedarf erkennen?
- Wie schlechte Nachrichten übermitteln?
- Wie die Überleitung in die palliative Therapie vermitteln?
- Wie mit der Angst vor dem Sterben umgehen?
- Wie die Hoffnung fördern?
- Wie mit „schwierigen“ Patienten umgehen?
- Wie Hinweise auf Suizidalität erkennen?
- Wie Angehörige gut versorgen?
- Wie sich selbst vor Überlastung schützen?

Interessenten melden sich bitte bei:

Claudia Gutmann (Dipl.-Psychologin, Leitung Psychoonkologie)

Zielgruppe
Alle Mitarbeiter der
FDK

Zielgruppe

Mitarbeiter der Psychiatrie

OrtMKF, C345
Konferenzraum
Psychiatrie**Uhrzeit**Jeweils
12.45 - 17.00 Uhr**Anmeldung**

Nicht erforderlich

Basisfortbildungen Psychiatrie

Die Basisfortbildungen der Psychiatrie finden in zwei Blöcken, immer mittwochs statt. Für die Mitarbeiter der Psychiatrie werden folgende Themenbereiche angeboten:

Termine Block 1

Mi., 28.02.2018

Mi., 17.10.2018

Thema	Referent	Dauer
Soziale Einrichtungen	Frau Kriszeleit	45 Minuten
Psychotherapeutische Gruppen	Herr Wirtz	45 Minuten
Grundlagen der kognitiven Verhaltenstherapie	Frau Stier	45 Minuten
Ergotherapie	Frau Eickriede	30 Minuten
Gewaltprävention / Deeskalation	Dr. med. Friedberger	60 Minuten

Termin Block 2

Mi., 06.06.2018

Thema	Referent	Dauer
Der psychopathologische Befund	Dr. med. Jungnickel	45 Minuten
Pharma I und II	Herr Garczarek	90 Minuten
Rechtliches	Dr. med. Höver	45 Minuten
Ergotherapie	Frau Eickriede	45 Minuten
Suizidprävention	Dr. med. Wagner	45 Minuten

Grundkurs im psychobiographischen Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm

Kurs „Alte Menschen verstehen lernen“

Die Zahl verhaltensauffälliger Menschen nimmt durch die steigende Lebenserwartung ständig zu. Dadurch wird die Pflegesituation in den Institutionen komplexer, während das betreuende Personal oft eher unzureichend darauf vorbereitet ist. In jahrzehntelanger Entwicklungsarbeit hat Prof. Erwin Böhm einen ganzheitlichen und praxisorientierten Ansatz für die Geriatrie, Gerontopsychiatrie und Psychogeriatric geschaffen.

Das psychobiografische Pflegemodell fördert ein vertieftes Verstehen durch die intensive Auseinandersetzung mit der emotionalen Biographie des alten Menschen. Dessen psychische Wiederbelebung (Reaktivierung) sowie maximale Förderung seiner Ressourcen und Anerkennung seiner psychobiographisch gewachsenen Identität sind das Ziel. Die Demenz wird nicht nur als organisches, sondern vor allem auch biografisch interpretierbares Geschehen betrachtet. In seinem Gefühl (Thymopsyche) bleibt auch der demenziell Veränderte weitgehend erreichbar.

Durch Schlüsselreize, abgeleitet aus der individuellen und kollektiven Biographie, kann Lebensenergie wieder neu entfacht werden. Durch diese „seelische“ statt einer rein somatischen Pflege erlebt nicht nur der alte Mensch eine umfassende Verbesserung seiner Befindlichkeit, auch die Betreuer erfahren einen neuen motivierenden Sinn in ihrer Tätigkeit.

Das Modell entwirft eine humanistisch begründete Sichtweise der Altenbetreuung. Danach wird kein Mensch zum bloßen Fall degradiert, sondern als einmaliges Individuum anerkannt und behandelt. Laut Prof. Böhm ist das Lebensmotiv des alten Menschen in seiner Vergangenheit enthalten und kann durch ausgefeilte Interventionen „re-aktiviert“ werden. „Zuerst muss die Seele bewegt werden“ – so eine seiner Kernthesen.

Böhms Konzept ist keine statische Versorgungsmaßnahme. Ziel ist vielmehr, vorhandene Ressourcen maximal zu fördern.

Zielgruppe
Pflegekräfte, Ärzte,
Sozialer Dienst,
Leitungskräfte

Max. Teilnehmerzahl
20

Ort
OMK, Großer Saal

Uhrzeit
Jeweils
09.00 - 17.00 Uhr

Kostenbeitrag
980 € (15% Ermäßigung für AGA-Mitarbeiter)

Sonstiges / Hinweise
Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme pro Block je 8-12 Fortbildungspunkte.

Aus heutiger Sicht ungewöhnlich anmutende Verhaltensweisen alter Menschen werden nicht als Störungen diagnostiziert, sondern als Ausdruck einer in den ersten 25 Lebensjahren erworbenen psychobiographischen Normalität verstanden und akzeptiert. Nicht der Mensch passt sich der Pflege und ihren Institutionen an, sondern umgekehrt.

Anmeldung

AGAPLESION Akademie Heidelberg
Rohrbachstraße 149
69126 Heidelberg
T (06221) 319 - 16 31
F (06221) 319 - 16 35

Referent (Berufsbezeichnung)

Chris Berneck (Referent für das Psychobiographische Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm)

Termine

Block 1: 15. - 16.02.2018 (2x Tagesveranstaltung)
Block 2: 15. - 16.03.2018 (2x Tagesveranstaltung)
Block 3: 09. - 11.04.2018 (3x Tagesveranstaltung)
Block 4: 08. - 09.05.2018 (2x Tagesveranstaltung)
Block 5: 11. - 12.06.2018 (2x Tagesveranstaltung)
Block 6: 09.07.2018 (Prüfung Zertifikat)

Alle Termine sind Pflichtveranstaltungen!

Deeskalationstraining

Der Umgang mit krankheitsbedingten Aggressionen und gewalttätigen Situationen kann bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Bereichen auftreten. Die Vermittlung von Deeskalationsstrategien ist deshalb der Grundstein für Gewaltminderung.

Das Seminar hat sich das Ziel gesetzt, dem Patienten mit Vorsicht, Achtung und Respekt, aber ohne lähmende Angst entgegen zu treten. Mit kommunikativen sowie anatomisch logischen Mitteln soll dem Aggressor die Möglichkeit genommen werden, gewalttätig zu sein.

Dabei wird dem Patienten klar, wo die Grenzen für nicht mehr tolerierbares Verhalten liegen.

Anmeldung

Hausleitung AGAPLESION Haus Saalburg

T (069) 20 45 76 - 40 00

F (069) 20 45 76 - 40 55

akademie@markusdiakonie.de

www.markusdiakonie.de

Referent (Berufsbezeichnung)

Karl Lambertz (Polizeihauptkommissar, Verhaltenstrainer)

Termine

Do., 07. bis Fr., 08.06.2018

Zielgruppe

Mitarbeiter aller
Bereiche der MDG

Max. Teilnehmerzahl

12

Ort

OMK

Uhrzeit

09.00 - 17.00 Uhr

Kostenbeitrag

120 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Fortbildungspunkte
werden für die
Mitarbeiter der Pflege
beantragt.

Zielgruppe

Mitarbeiter aller
Bereiche der MDG

Max. Teilnehmerzahl

12

Ort

OMK

Uhrzeit

Jeweils
09.00 - 17.00 Uhr

Kostenbeitrag

120 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Fortbildungspunkte
werden für die
Mitarbeiter der Pflege
beantragt

Belastung – Konflikte – Bewältigung

Wo Menschen zusammenkommen gehören Konflikte zum Alltag. Wenn kritische Situationen jedoch frühzeitig erkannt und geklärt werden, können die Bedürfnisse der Beteiligten besser erfüllt und Beziehungen nachhaltig verbessert werden. Ob Zeitdruck, steigende Arbeitsbelastungen, Ärger mit den Patienten, deren Angehörigen, mit anderen Beschäftigten oder privater Ärger zu Hause – all das kann zu Stress führen und so Konflikte verschärfen. Jeder empfindet diesen Druck anders und reagiert dementsprechend unterschiedlich.

Die Fortbildung wendet sich an alle, die lernen wollen, mit nervenaufreibenden Situationen gelassener, sicherer und damit gesünder, umzugehen. Durch Früherkennung und zielführende Gegenmaßnahmen kann die Verschärfung von Problemen verhindert werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zunächst dazu angeleitet, ihr Verhalten in Belastungssituationen genau zu beobachten und dann schrittweise zu verändern. Auch Entspannungsformen werden vorgestellt, um in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren oder zu Hause wieder zur Ruhe zu kommen.

Anmeldung

Hausleitung AGAPLESION Haus Saalburg
T (069) 20 45 76 - 40 00
F (069) 20 45 76 - 40 55
akademie@markusdiakonie.de
www.markusdiakonie.de

Referent (Berufsbezeichnung)

Karl Lambertz (Polizeihauptkommissar, Verhaltenstrainer)

Termine

Do., 30. bis Fr., 31.08.2018

Datenschutz

Die Fortbildung dient als Einführung in relevante Aspekte zum Thema Datenschutz.

Aus dem Inhalt

- Rechtsgrundlagen und Grundsätze des Datenschutzes
- Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen
- Schweigepflicht
- Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot
- IT-Sicherheitsrichtlinien

Intervall

1x zeitnah nach Einstellung, Wiederholung alle 5 Jahre

Anmeldung

Hausleitung AGAPLESION Haus Saalburg

T (069) 20 45 76 - 40 00

F (069) 20 45 76 - 40 55

akademie@markusdiakonie.de

www.markusdiakonie.de

Referentin (Berufsbezeichnung)

Miriam Koch (Juristin)

Termine

Mi., 21.03.2018, HSB

Fr., 19.09.2018, OMK

Zielgruppe

Mitarbeiter aller
Bereiche der MDG

Max. Teilnehmerzahl

20

Ort

Siehe Termine

Uhrzeit

Jeweils

14.00 - 15.30 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege
erhalten für die
Teilnahme 1 Fortbil-
dungspunkt.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter der FDK

Max. Teilnehmerzahl

25

Ort

Wird in Kürze per Flyer bekannt gegeben.

Uhrzeit

Wird in Kürze per Flyer bekannt gegeben.

Werteworkshop zu den beiden Kernwerten „Transparenz“ und „Verantwortung“

Wie erleben wir „Transparenz“ und „Verantwortung“ in unserem beruflichen Alltag und was können wir für deren „Erlebbarkeit“ tun? Darüber wollen wir mit Ihnen in einem Workshop in lockerer Runde ins Gespräch kommen.

Referenten (Berufsbezeichnung)

Sigrid Kuptschitsch (Pflegedirektorin, BKF)
Christoph Rahlwes, (evangelischer Pfarrer, BKF)

Termin

Wird in Kürze per Flyer bekannt gegeben.

14. Frankfurter Pflegeethiktag 2018

Zum Umgang mit Kränkungen am Arbeitsplatz

Auch in diesem Jahr werden wir zu einem pflegeethischen Thema eine besondere Fortbildungsveranstaltung anbieten. Das genaue Thema, die Referenten und das Datum der Veranstaltung werden wir Ihnen rechtzeitig mit Flyern auf Station mitteilen.

Veranstalter

Birgit Soltau (Pflegedienstleitung, MKF)
Dr. Kurt Schmidt (Zentrum für Ethik in der Medizin, MKF)

Referenten

Wird in Kürze per Flyer auf Station bekannt gegeben.

Termin

Wird in Kürze per Flyer auf Station bekannt gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege
der FDK und MDG

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, Aula

Uhrzeit

09.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für die
Teilnahme 8 Fortbil-
dungspunkte.

Zielgruppe

Interessierte
Mitarbeiter

Max. Teilnehmerzahl

15

Ort

MKF, F064

Uhrzeit

Jeweils
09.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag

90 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 8 Fort-
bildungspunkte.

Grenzen achten und Quellen sprudeln lassen

Grenzen und Quellen sind wichtige Bestandteile unseres Lebens, die wir im Arbeitsalltag oft nicht beachten oder gar vernachlässigen. Arbeitsverdichtung und hohe Ansprüche nehmen uns manchmal die Freude und Kreativität unseres Tuns und wir arbeiten bis zum Rande der Erschöpfung und darüber hinaus.

Dabei sind Grenzen und Quellen positive Bestandteile unseres Lebens. Sie ermöglichen uns, lustvoll und kreativ, aber auch nachdenklich und respektvoll mit uns und anderen umzugehen und miteinander zu arbeiten.

Atmen und schöpfen, kraftvoll sein und zur Ruhe kommen. Dabei ist es unverzichtbar, sich an die eigenen Ressourcen zu erinnern, sich zu reaktivieren und sich neue Kraftquellen zu erschließen.

In diesem Seminar geht es um die Achtung der eigenen Grenzen und um das Suchen nach Quellen, aus denen wir schöpfen und die uns im Alltag erfrischen.

Sowohl Reflexion, Informationen, Gespräche als auch Körperübungen werden Bestandteile des Seminars sein.

Bitte bringen Sie mit:

- Decke
- Dicke Socken
- Schreibutensilien

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Elisabeth-Jenny Pauly (PfarrerIn, MKF)
Andrea Neugber (PfarrerIn, MKF)

Termine

Mi., 07.11.2018

Spiritualität

Unter „Spiritualität“ verstehen wir die lebendige Beziehung eines Menschen zu dem (Geist), der sein Leben trägt, kräftigt und erfreut. In der jüdisch-christlichen Religion steht der Atem Gottes (Ruach, Pneuma, Hl. Geistin) für jene Kraft, die dem Menschen Leben in einem umfassenden Sinn schenkt.

Es gibt viele Deutungen von Spiritualität und wir selbst haben ganz eigene Vorstellungen.

Der Bedeutung von Spiritualität für unser Leben und unser Arbeiten wollen wir uns in diesem Kurs nähern, z.B. mit:

- unterschiedlichen Texten
- Bildern, Übungen
- Kraft schöpfen für den Alltag
- Ritualen der Heilung
- eigene Zugänge wahrnehmen, reflektieren

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Elisabeth-Jenny Pauly (Pfarrerin, MKF)

Andrea Neugber (Pfarrerin, MKF)

Termine

Di., 30.10.2018

Zielgruppe

Alle interessierten
Mitarbeiter

Max. Teilnehmerzahl

10

Ort

MKF, Aula hinten

Uhrzeit

Jeweils
09.00 - 15.00 Uhr

Kostenbeitrag

90 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 8 Fort-
bildungspunkte.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege der FDK

Max. Teilnehmerzahl

12

Ort

MKF, Aula hinten

Uhrzeit

09.00 - 17.00 Uhr

Kostenbeitrag

90 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 8 Fortbildungspunkte.

Wenn die Seele Trauer trägt

Unheilbar kranke Menschen, Sterbende und ihre trauernden Angehörigen brauchen in dieser oft als Krise erlebten Zeit einfühlsame Begleitung, um mit den schmerzlichen Erfahrungen besser umgehen zu können. Eine achtsame Beziehungsgestaltung ist deshalb eine wichtige Kompetenz in der Begleitung.

Empathie hilft uns, die Gefühle und Bedürfnisse der Betroffenen wahrzunehmen, zu bewerten und damit umzugehen, dass Selbstbestimmung, Autonomie und Selbstwirksamkeit der Betroffenen erhalten bleiben. Auch die Begleiterinnen und Begleiter bedürfen eines empathischen und achtsamen Umgangs mit sich selbst in diesem Arbeitsumfeld. Die Teilnehmer haben hier die Gelegenheit über eigene Erfahrungen mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer zu reflektieren und sich mit diesen Themen auseinander zu setzen.

Referenten (Berufsbezeichnung)

Christoph Rahlwes (Pfarrer und Klinikseelsorger)
Gisela Löbbers (Pfarrerin und Klinikseelsorgerin)

Termin

Mi., 06.06.2018

Was können wir von „Emergency Room“ lernen? Neue Fälle 2018

Seit Jahren läuft die amerikanische Krankenhausserie „Emergency Room“ erfolgreich in vielen Ländern. Auf die Darstellung von Krankheitsbildern, Diagnostik und Behandlung wird erhebliche Sorgfalt verwendet, dazu beinhaltet die Serie scharfsinnig inszenierte ethische und rechtliche Konflikte. Anhand von ausgewählten Filmbeispielen aus verschiedenen Krankenhausserien werden wir ethische Konflikte des Krankenhausalltags diskutieren.

Eine gesonderte Einladung mit Hinweis auf die Themen der vorgestellten Fallgeschichten und die eingeladenen Referentinnen und Referenten wird im Vorfeld der Veranstaltung an die Stationen verteilt und im AGAnet veröffentlicht.

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung der Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte wird bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Voraussichtlich wird die Teilnahme an der Veranstaltung mit 3 Punkten zertifiziert.

Referenten (Berufsbezeichnung)

Dr. Kurt Schmidt (Zentrum für Ethik in der Medizin, MKF)

Dr. Klaus Zischler (Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, MKF) sowie weitere Referentinnen und Referenten

Termin

Wird in Kürze per Flyer bekannt gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeiter der FDK und MDG sowie Medizin- und Jurastudenten

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, Aula

Uhrzeit

16.00 - 19.00 Uhr

Kostenbeitrag

90 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 4 Fortbildungspunkte.

Die Zertifizierung der Fortbildung für Ärzte ist bei der LÄK Hessen beantragt. Die genaue Punktzahl finden Sie im Flyer.

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege und Ärzte der FDK

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, F065

Uhrzeit

14.15 - 16.15 Uhr

Kostenbeitrag

40 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 2 Fortbildungspunkte.

Risikomanagement/CIRS

In allen menschlichen Arbeitsbereichen können Risiken entstehen oder bereits vorhanden sein. Gerade durch die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen sowie durch den stetig steigenden medizinischen Fortschritt wachsen die Herausforderungen und Risiken für Krankenhäuser, aber auch für einzelne Mitarbeiter. Diese Risiken können haftungsrechtlich relevant sein und somit langfristig den Fortbestand des Krankenhauses ernsthaft gefährden.

Durch ein systematisches Risikomanagement werden potentielle Risiken identifiziert und Maßnahmen zur Risikominimierung abgeleitet. Das wesentliche Ziel des Risikomanagements ist die Erhöhung der Patientensicherheit und die Sicherheit der Mitarbeiter.

Diese Fortbildungsveranstaltung soll einen Überblick der Risikomanagement-Aktivitäten in den FDK geben und die praktische Anwendung von Risikomanagement erläutern.

Inhalte der Veranstaltung

- Notwendigkeit eines Risikomanagementsystems
- Grundlagen des Risikomanagements
- Risikomanagement AGAPLESION Rahmenkonzeption
- Risikomanagementprojekte in den FDK
- Fehler und Risiken im Krankenhaus
- CIRS (Critical Incident Reporting System)
- Patientensicherheitskonzepte
- Anwendung von Checklisten

Referent (Berufsbezeichnung)

Frank Geib (Risikomanagementbeauftragter, Qualitätsmanagementbeauftragter, MKF)

Termin

Di., 22.05.2018

PKMS: Pflege im DRG-System

In einer sich kontinuierlich wandelnden Gesellschaft verschieben sich auch die Anforderungen und Erwartungen an das Krankenhauspflegepersonal. Seit Einführung des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores in 2011 im DRG-System sind die Dokumentationsanforderungen an die Pflegefachkräfte gestiegen.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Thema und die Anwendung des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) zur Abrechnung und transparenten Dokumentation und richtet sich an **neue Mitarbeiter und Anfänger im Umgang mit PKMS**.

Referentinnen (Berufsbezeichnung)

Claudia Götz (PKMS-Beauftragte, BKF)

Petra Boecker (PKMS-Beauftragte, MKF)

Termine

Mi., 31.01.2018, MKF, Schulungsraum Alpha

Mi., 18.04.2018, MKF, Schulungsraum Alpha

Mi., 20.06.2018, BKF, Konferenzraum Haus D links

Mi., 15.08.2018, MKF, Schulungsraum Alpha

Mi., 14.11.2018, MKF, Schulungsraum Alpha

Zielgruppe

Neue Mitarbeiter der Pflege der FDK und Mitarbeiter, die wenig oder keine Erfahrungen im Umgang mit PKMS haben

Max. Teilnehmerzahl

10

Ort

Siehe Termine

Uhrzeit

Jeweils

14.30 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe

Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 2 Fortbildungspunkte.

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiter der FDK und der MDG

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, F065

Uhrzeit

Jeweils
14.15 - 15.15 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 1 Fortbildungspunkt.

Aufbau und Struktur einer Gehaltsabrechnung

Bei dieser Veranstaltung werden alle Positionen der Gehaltsabrechnung übersichtlich vorgestellt und weitere Fragen rund um die Gehaltsabrechnung beantwortet.

Referent (Berufsbezeichnung)

Edgar Löwenstein (stv. Leitung Personalservice, AGAPLESION)

Termin

Di., 21.08.2018

Qualitätsmanagement

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der kontinuierliche QM-Prozess und der praktische Umgang mit dem Qualitätsmanagement-Handbuch im AGAnet.

Inhalte

Qualitätsmanagement (QM) ist in unserem Unternehmen fest verankert. Ziel ist dabei die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen. Im Vordergrund stehen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten und ihrer Angehörigen, denn für jeden Kranken ist die hohe medizinische Qualität seiner Behandlung das wichtigste Anliegen. Zur Qualität gehören aber auch unsere Kooperationspartner und einweisenden Ärzte sowie eine gezielte Mitarbeiterorientierung.

Folgende Fragen stehen hierbei im Mittelpunkt:

- Was bedeutet QM im beruflichen Alltag?
- Welche Verbindlichkeit und welchen Nutzen hat das QM-Handbuch im AGAnet?
- Grundlagen des Qualitätsmanagement: Was sind „Audits“, „Begehungen“ und „Zertifizierungen“?
- Was weiß ich über das QM in den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN?
- Was kann ich selbst tun, um die Qualität auf der Station / in der Abteilung, etc. zu „managen“?

Bemerkung

Ziel der Veranstaltung ist es, dass das Qualitätsmanagement als Aufgabe aller Mitarbeiter und als Bestandteil der täglichen Arbeit verstanden und umgesetzt wird.

Referenten (Berufsbezeichnung)

Frank Geib (Qualitätsmanagementbeauftragter, MKF)
Zsuzsanna Pal (Qualitätsmanagementbeauftragte, BKF)

Termine

Do., 19.04.2018, MKF, F064
Mi., 17.10.2018, BKF, E1 & E2

Zielgruppe

Mitarbeiter der FDK, die mehr über die praktische Umsetzung von QM im Krankenhaus erfahren wollen

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

Siehe Termine

Uhrzeit

14.15 - 16.15 Uhr

Kostenbeitrag

30 € für externe Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 2 Fortbildungspunkte.

Zielgruppe

Neue Mitarbeiter der
FDK

Max. Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

Ort

MKF, Aula

Uhrzeit

jeweils
08.00 - 12.15 Uhr
Einführungstag

ab 12.15 Uhr
Pflichtfortbildungen

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der
Pflege erhalten für
die Teilnahme 5 Fort-
bildungspunkte.

Einführungstage und Pflichtfortbildungen

Einführungstage für neue Mitarbeiter aller Berufsgruppen

Wir möchten Sie als neue Mitarbeiter in den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN herzlich begrüßen.

Der Einführungstag ist Teil unseres Einarbeitungskonzeptes und wird Ihnen damit den Einstieg in unser Unternehmen erleichtern. An diesem Tag möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, uns als Unternehmen mit unseren Werten, Zielen und Möglichkeiten besser kennenzulernen. Ebenso stellen wir Ihnen die verschiedenen Bereiche mit Ihren Ansprechpartnern, Angeboten und Leistungen vor, die bei uns sowohl für unsere Patienten als auch unsere Mitarbeiter angeboten werden. Natürlich können Sie an diesem Tag auch neue Kollegen aus den anderen Abteilungen der FDK kennenlernen, mit denen Sie sonst nur wenig Kontakt haben.

Pflichtfortbildungen

Im Anschluss an den Einführungstag finden die Pflichtfortbildungen Datenschutz, Brand- und Arbeitsschutz, sowie Hygiene statt (ab ca. 12.15 Uhr).

Alle neuen Mitarbeiter werden für die Einführungstage eingeladen und sind somit gleichzeitig für die Pflichtfortbildungen angemeldet. Mitarbeiter, die bereits länger im Unternehmen tätig sind und noch eine Pflichtfortbildung benötigen, müssen sich bei der Fortbildungsbeauftragten Lisa Meuser (lisa.meuser@fdk.info) anmelden.

Termine

Di., 13.02.2018

Di., 19.06.2018

Di., 16.10.2018

Mentorenarbeitskreis

Die Mentorenarbeitskreise dienen dem Austausch zwischen den praktischen Einsatzorten und dem AGAPLESION BILDUNGSZENTRUM für Pflegeberufe Rhein-Main. Im Vordergrund stehen die Bearbeitung pflegefachlicher und didaktisch-pädagogischer Themen, wobei Wünsche der Teilnehmer einbezogen werden. Es werden auch aktuelle Anliegen der Schüler, der Mentoren sowie der Krankenpflegeschule bearbeitet. Die Sitzungen verfolgen das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung der theoretischen und praktischen Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege an den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN.

Referenten (Berufsbezeichnung)

Peter Hopf-Kaufmann (Lehrer für Pflegeberufe, AGAPLESION BILDUNGSZENTRUM für Pflegeberufe Rhein-Main)

Andrea Born (Praxisanleiterin, Krankenschwester, AGAPLESION BILDUNGSZENTRUM für Pflegeberufe Rhein-Main)

Termine

Do., 08.02.2018, MKF, Aula

Do., 12.04.2018, MKF, Aula

Do., 07.06.2018, AGAPLESION BILDUNGSZENTRUM für Pflegeberufe Rhein-Main, Aula

Do., 16.08.2018, MKF, Aula

Do., 18.10.2018, MKF, Aula

Do., 20.12.2018, MKF, Aula

Do., 21.02.2019, MKF, Aula

Zielgruppe

Mentoren / Praxisanleiter und GuK-Schüler der FDK und MDG

Max. Teilnehmerzahl

1-2 Mentoren pro Einsatzbereich

Ort

Siehe Termin

Uhrzeit

08.00 - 12.00 Uhr

Zielgruppe

IT-Anwender der
FDK

Max. Teilnehmerzahl
9

Ort

MKF, Alpha-
Schulungsraum
(EG, Haus F)

Uhrzeit

Jeweils
9.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag

90 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege erhalten für die Teilnahme 7 Fortbildungspunkte.

Windows Grundlagen

Grundlagen: Desktop, Programmelemente und die Menüs kennenlernen, die Taskleiste verwenden, mit mehreren Fenstern arbeiten, die Suchfunktion verwenden

Die Umgebung verändern: Maus und Tastatur einstellen, mit den Fenstereigenschaften arbeiten, das Startmenü anpassen und Symbolleisten zum Desktop hinzufügen

Dateiverwaltung: Mit hierarchischen Systemen arbeiten, Dateien und Ordner erstellen, Dateien und Ordner verwalten, mit dem Windows-Explorer arbeiten, Objekte / Ordner / Verknüpfungen erstellen und bearbeiten, verschiedene Dateitypen kennenlernen, Arbeiten mit komprimierten Dateien, den Papierkorb verwenden

Abschluss: Handlungsanweisung bei Störungen, Kurzbeschreibung IT-Sicherheitsrichtlinie

Bemerkung

Um den administrativen Aufwand einzuschränken, melden bitte die Führungskräfte gesammelt alle zu schulenden Mitarbeiter ihrer Abteilung auf einmal unbedingt direkt bei der IT-Abteilung an. Die Mitarbeiter können dann direkt auf die noch verfügbaren Termine verteilt werden.

Referent

Mitarbeiter der IT-Abteilung, AGAPLESION

Termine

Di., 30.01.2018

Mi., 26.09.2018

Microsoft Word – Einführung

Word Grundlagen: Dokumente erstellen und speichern, Aufbau des Word-Fensters verstehen, Textstellen aussuchen und markieren, mit mehreren Dokumenten arbeiten, Hilfefunktion verwenden, Dateien verwalten

Automatisches Formatieren: Rechtschreibhilfe verwenden, Auto-korrektur verwenden, Autoformat verwenden, rückgängig machen und wiederherstellen, einen Assistenten verwenden, absolute Bezüge herstellen

Bearbeiten und Formatieren: Eine Seite einrichten, Text bewegen, Text formatieren, Absätze formatieren, Formatübertragung verwenden, Tabstops setzen, Tabstops als Füllzeichen eingeben

Letzter Schliff: Text suchen und ersetzen, Kopf- und Fußzeile erstellen, Rechtschreibung und Grammatik prüfen, Kennworte vergeben, eine Datei-Info anlegen, Seitenansicht und Drucken eines Dokuments

Referent

Mitarbeiter der IT-Abteilung, AGAPLESION

Termine

Mi., 28.02.2018

Mi., 30.05.2018

Mi., 17.10.2018

Voraussetzung
Absolvierter
Windows-
Grundlagenkurs

Zielgruppe
IT-Anwender der
FDK

Max. Teilnehmerzahl
9

Ort
MKF, Alpha-
Schulungsraum
(EG, Haus F)

Uhrzeit
Jeweils
09.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag
90 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise
Mitarbeiter der Pflege
erhalten für die
Teilnahme 7 Fortbil-
dungspunkte.

Microsoft Excel – Einführung

Voraussetzung
Absolvierter
Windows-
Grundlagenkurs

Zielgruppe
IT-Anwender der
FDK

Max. Teilnehmerzahl
9

Ort
MKF, Alpha-
Schulungsraum
(EG, Haus F)

Uhrzeit
Jeweils
09.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag
90 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise
Mitarbeiter der Pflege
erhalten für die
Teilnahme 7 Fortbil-
dungspunkte.

Excel Grundlagen: Sich in Excel bewegen, die Menüs kennenlernen, mehrere Zellen markieren, eine Tabelle erstellen und bearbeiten, eine Vorlage verwenden, die Hilfefunktion verwenden

Formeln und Formate: Eine Formel erstellen, die Excel-Funktionen verwenden, die Formelpalette verwenden, die automatische Summierung verwenden, die Eingabebefehle verwenden, absolute Bezüge herstellen, Werte formatieren, Auto-Format verwenden

Layout und Druck: Rechtschreibprüfung, Druckoptionen festlegen (Seitenränder, Druckbereich, Dokumentformat), Kopf- und Fußzeile erstellen, Web-Features (Eigenschaften) verwenden, E-Mail-Features (Eigenschaften) verwenden

Diagramme: Diagramm-Assistent, ein Diagramm einfügen und bearbeiten, ein Tortendiagramm erstellen, ein geografisches Diagramm erstellen, Objekte zeichnen und bearbeiten

Referent
Mitarbeiter der IT-Abteilung, AGAPLESION

Termine
Mi., 07.02.2018
Mi., 24.10.2018

Microsoft Outlook

Einstieg und Hintergrundwissen: Was ist Outlook?, Funktionen und Bereiche, IT-Sicherheitsaspekte

Grundlagen: In Outlook navigieren, Nachrichten erstellen, beantworten, weiterleiten und löschen, Nachrichten finden und kennzeichnen, Signatur erstellen, Dateien und Elemente anhängen, Verwenden des Organisieren-Fensters, Vorlagen erstellen und verwenden, erweiterte Suchfunktionen, Ordner erstellen und verwalten, Regelungen erteilen

Kalender: Arbeiten mit den Kalenderansichten, Unterschiede Termin/ Besprechung, Termine und Besprechungen planen, zusätzliche Kalender anlegen und freigeben, Aufgabenplanung unter Outlook

Kontakte: Verwenden des persönlichen Adressbuches, Kontakte hinzufügen und verwalten, Verteilerliste anlegen und bearbeiten

Abschluss: Kurzbeschreibung IT-Sicherheitsaspekte

Referent

Mitarbeiter der IT-Abteilung, AGAPLESION

Termine

Mi., 21.03.2018

Mi., 20.06.2018

Mi., 21.11.2018

Voraussetzung

Absolvierter
Windows-
Grundlagenkurs

Zielgruppe

IT-Anwender der
FDK

Max. Teilnehmerzahl

9

Ort

MKF, Alpha-
Schulungsraum
(EG, Haus F)

Uhrzeit

Jeweils
09.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag

90 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise

Mitarbeiter der Pflege
erhalten für die
Teilnahme 7 Fortbil-
dungspunkte.

Voraussetzung
Absolvierter
Windows-
Grundlagenkurs

Zielgruppe
IT-Anwender der
FDK

Max. Teilnehmerzahl
9

Ort
MKF, Alpha-
Schulungsraum
(EG, Haus F)

Uhrzeit
Jeweils
09.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag
150 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise
Mitarbeiter der Pflege
erhalten für die
Teilnahme 7 Fortbil-
dungspunkte.

Microsoft Powerpoint

Grundlagen: Verwendung des Autoinhalt-Assistenten, Powerpoint kennenlernen, Hilfe anfordern, Verwendung der Foliensortierungsansicht

Mit Folien arbeiten: Erstellen einer neuen Folienpräsentation, Folien bearbeiten, Verwendung der Gliederungsansicht, Erstellen eines Organisationsdiagramms, Erstellen einer Präsentation mit Inhaltsfolie

Zeichnen und Grafik: Verwendung der Zeichen-Werkzeuge, Veränderung von Objektattributen, Clip Art-Objekte einfügen und verändern, Erstellen eines Folienmasters

Letzter Schliff: Rechtschreibprüfung, Formatprüfung, Folienübergangseffekte, eine Bildschirmpräsentation vorbereiten, Text suchen und ersetzen, Notizenseiten erstellen und drucken, Exportieren und Drucken

Referent
Mitarbeiter der IT-Abteilung, AGAPLESION

Termine
Mi., 11.04.2018
Mi., 12.12.2018

Orbis Schulungen

Für Mitarbeiter der Pflege und des ärztlichen Dienstes bieten wir Kurse für:

- ISAP
- PPRO
- KURV

Referent

Mitarbeiter der IT-Abteilung, AGAPLESION

Termine

Werden in Kürze in der AGA Lernwelt bekannt gegeben.

Zielgruppe

IT-Anwender in der Pflege der FDK, insbesondere neue Mitarbeiter

Max. Teilnehmerzahl

12

Ort

MKF, Alpha-Schulungsraum (EG, Haus F)

Uhrzeit

Wird in Kürze in der AGA Lernwelt bekannt gegeben.

Kostenbeitrag

90 € für externe Teilnehmer

Microsoft Word für Fortgeschrittene

Voraussetzung
Absolvierter
Word-
Grundlagenkurs

Zielgruppe
IT-Anwender der
FDK

Max. Teilnehmerzahl
9

Ort
MKF, Alpha-
Schulungsraum
(EG, Haus F)

Uhrzeit
Jeweils
09.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag
90 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise
Mitarbeiter der Pflege
erhalten für die
Teilnahme 7 Fortbil-
dungspunkte.

Mit diesem Kurs sollen erfahrene Nutzer erlernen, erweiterte Funktionen der Anwendungen um das Leistungsspektrum von Office optimal auszunutzen.

Themengebiete

Gliederungen: Dokumente gliedern, Gliederungsansicht erstellen
Autokorrektur und Schnellbausteine: Autokorrektur nutzen, Schnellbausteine erstellen und einfügen, Schnellbausteine verwalten

Objekte einfügen und bearbeiten: Screenshots machen, Grafiken einfügen und bearbeiten

Tabellen: Tabellen erstellen, Zeilen und Spalten formatieren, Excel Tabellen einfügen

Dokumente verwalten: Dokumente freigeben, Dokumente schützen, Änderungen nachverfolgen, Dokumente vergleichen
Abschnitte, Spalten, Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten: Abschnitte verwenden, Text in Spalten, Kopf- und Fußzeilen einfügen und bearbeiten, Fuß- und Endnoten

Serienbriefe: Dokument für den Serienbrief vorbereiten, Seriendruckfelder einfügen, Datenquelle bearbeiten, Umschläge und Etiketten drucken

Referent

Mitarbeiter der IT-Abteilung, AGAPLESION

Termine

Di., 17.04.2018

Mi., 05.09.2018

Microsoft Excel für Fortgeschrittene

Mit diesem Kurs sollen erfahrene Nutzer erlernen, erweiterte Funktionen der Anwendungen um das Leistungsspektrum von Office optimal auszunutzen.

Themengebiete

Tabellen gliedern: Datengruppierung, Teilergebnis

Excel als Datenbank: Aufbau einer Datenbank, Sortieren und Filtern, Datenbankfunktionen

Die Pivot-Tabelle: PivotTable erstellen, Daten gruppieren, PivotTable-Tools, berechnetes Feld einfügen, Pivot Chart erstellen

Arbeitsmappen effektiv nutzen: Unter anderem Dateityp speichern, Zellbezüge auf andere Tabellenblätter und -mappen verwenden, Arbeitsmappen schützen

Große Tabellen bearbeiten: Schnell zu bestimmten Zellen gelangen, Tabellenfenster in Ausschnitte teilen, Zeilen und Spalten fixieren, Zellinhalte suchen und ersetzen

Mit Datum und Uhrzeit arbeiten: Datums- und Zeitangaben eingeben und formatieren, einfache Zeitberechnungen durchführen

Spezielle Gestaltungsmöglichkeiten: Bedingte Formatierung, benutzerdefinierte Zellformate erstellen, Datenüberprüfung, Kommentare

Referent

Mitarbeiter der IT-Abteilung, AGAPLESION

Termine

Mi., 16.05.2018

Mi., 07.11.2018

Voraussetzung
Absolvierter
Excel-
Grundlagenkurs

Zielgruppe
IT-Anwender der
FDK

Max. Teilnehmerzahl
9

Ort
MKF, Alpha-
Schulungsraum
(EG, Haus F)

Uhrzeit
Jeweils
09.00 - 16.00 Uhr

Kostenbeitrag
90 € für externe
Teilnehmer

Sonstiges / Hinweise
Mitarbeiter der Pflege
erhalten für die
Teilnahme 7 Fortbil-
dungspunkte.

JANUAR 2018			Seite
16.01.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
30.01.2018	09.00 Uhr	Windows-Grundlagen	48
31.01.2018	14.30 Uhr	PKMS: Pflege im DRG-System	43
FEBRUAR 2018			
07.02.2018	09.00 Uhr	Microsoft Excel – Einführung	50
08.02.2018	08.00 Uhr	Mentorenarbeitskreis	47
13.02.2018	08.00 Uhr	Einführungstage und Pflichtfortbildungen	46
13.02.2018	14.15 Uhr	Sicherer Umgang mit Zytostatika (Für Fortgeschrittene)	11
15.-16.02.2018	09.00 Uhr	Grundkurs im psychobiografischen Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm (Block 1)	31-32
20.02.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
20.02.2018	15.45 Uhr	Reanimation für Ärzte	09
28.02.2018	09.00 Uhr	Microsoft Word – Einführung	49
28.02.2018	12.45 Uhr	Basisfortbildungen Psychiatrie Block 1	30
28.02.2018	14.15 Uhr	Workshop Thoraxdrainagen-Management aus pflegerischer Sicht	26
MÄRZ 2018			
14.03.2018	09.00 Uhr	Einarbeitung interaktiv gestalten	13
15.-16.03.2018	09.00 Uhr	Grundkurs im psychobiografischen Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm (Block 2)	31-32
20.03.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
21.03.2018	09.00 Uhr	Kommunikation mit Patienten und Kollegen in stressigen Situationen	12
21.03.2018	09.00 Uhr	Microsoft Outlook	51
21.03.2018	14.00 Uhr	Datenschutz	35

APRIL 2018			Seite
09.-11.04.2018	09.00 Uhr	Grundkurs im psychobiografischen Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm (Block 3)	31-32
11.04.2018	09.00 Uhr	Microsoft Powerpoint	52
11.04.2018	14.15 Uhr	Medikamententherapie bei Herzrhythmusstörungen	20
12.04.2018	08.00 Uhr	Mentorenarbeitskreis	47
17.04.2018	09.00 Uhr	Microsoft Word für Fortgeschrittene	54
18.04.2018	14.30 Uhr	PKMS: Pflege im DRG-System	43
19.04.2018	14.15 Uhr	Sicherer Umgang mit Zytostatika (Für Ersthörer)	11
19.04.2018	14.15 Uhr	Qualitätsmanagement	45
24.04.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
24.04.2018	15.45 Uhr	Reanimation für Ärzte	09
MAI 2018			
03.05.2018	14.30 Uhr	Gewalt – Sehen – Helfen	19
08.05.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
08.-09.05.2018	09.00 Uhr	Grundkurs im psychobiografischen Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm (Block 4)	31-32
16.05.2018	09.00 Uhr	Microsoft Excel für Fortgeschrittene	55
22.05.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
22.05.2018	14.15 Uhr	Risikomanagement/CIRS	42
30.05.2018	09.00 Uhr	Microsoft Word – Einführung	49
JUNI 2018			
05.06.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
06.06.2018	09.00 Uhr	Wenn die Seele Trauer trägt	40
06.06.2018	12.45 Uhr	Basisfortbildungen Psychiatrie Block 2	30
07.06.2018	08.00 Uhr	Mentorenarbeitskreis	47
07.-08.06.2018	09.00 Uhr	Deeskalationstraining	33
11.-12.06.2018	09.00 Uhr	Grundkurs im psychobiografischen Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm (Block 5)	31-32
14.06.2018	09.00 Uhr	Teil des Teams sein	14
19.06.2018	08.00 Uhr	Einführungstage und Pflichtfortbildungen	46
19.06.2018	14.15 Uhr	Herzschrittmacher, implantierbare Defibrillatoren & Co.	21
20.06.2018	09.00 Uhr	Microsoft Outlook	51
20.06.2018	14.30 Uhr	PKMS: Pflege im DRG-System	43

JULI 2018			Seite
09.07.2018	09.00 Uhr	Grundkurs im psychobiografischen Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm (Block 6)	31-32
AUGUST 2018			
07-08.08.2018	09.00 Uhr	Integrative Validation nach Richard	17
08.08.2018	14.15 Uhr	Katheheterablation von Herzrhythmusstörungen	22
14.08.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
14.08.2018	15.45 Uhr	Reanimation für Ärzte	09
15.08.2018	14.30 Uhr	PKMS: Pflege im DRG-System	43
16.08.2018	08.00 Uhr	Mentorenarbeitskreis	47
21.08.2018	14.15 Uhr	Aufbau und Struktur einer Gehaltsabrechnung	44
28.08.2018	09.00 Uhr	Update Expertenstandard	24
30.-31.08.2018	09.00 Uhr	Belastung – Konflikte – Bewältigung	34
SEPTEMBER 2018			
04.09.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
05.09.2018	09.00 Uhr	Microsoft Word für Fortgeschrittene	54
06.09.2018	14.15 Uhr	Arzneimittel richtig anwenden	28
12.09.2018	09.00 Uhr	Kommunikation mit Patienten und Kollegen in stressigen Situationen	12
13.09.2018	09.00 Uhr	„Sich solidarisch erklären“	15
13.09.2018	14.15 Uhr	Sicherer Umgang mit Zytostatika (Für Ersthörer)	11
19.09.2018	14.00 Uhr	Datenschutz	35
25.09.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
26.09.2018	09.00 Uhr	Windows-Grundlagen	48
OKTOBER 2018			
16.10.2018	08.00 Uhr	Einführungstage und Pflichtfortbildungen	46
17.10.2018	09.00 Uhr	Microsoft Word – Einführung	49
17.10.2018	12.45 Uhr	Basisfortbildungen Psychiatrie Block 1	30
17.10.2018	14.15 Uhr	Qualitätsmanagement	45
18.10.2018	08.00 Uhr	Mentorenarbeitskreis	47
23.10.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
24.10.2018	09.00 Uhr	„Eine gemeinsame Sprache entwickeln“	16
24.10.2018	09.00 Uhr	Microsoft Excel – Einführung	50
30.10.2018	09.00 Uhr	Spiritualität	39

NOVEMBER 2018			Seite
07.11.2018	09.00 Uhr	Microsoft Excel für Fortgeschrittene	55
07.11.2018	14.15 Uhr	Basiskurs Moderne Wundversorgung für Neueinsteiger	25
07.11.2018	09.00 Uhr	Grenzen achten und Quellen sprudeln lassen	38
14.11.2018	14.30 Uhr	PKMS: Pflege im DRG-System	43
19.11.2018	14.15 Uhr	Diabetiker im Klinikalltag	27
20.11.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
20.11.2018	15.45 Uhr	Reanimation für Ärzte	09
20.11.2018	14.15 Uhr	Sicherer Umgang mit Zytostatika (Für Fortgeschrittene)	11
21.11.2018	09.00 Uhr	Microsoft Outlook	51
22.11.2018	09.00 Uhr	Bewusster leben und arbeiten mit dem Salutogenese Prinzip	18
27.11.2018	14.30 Uhr	Gewalt – Sehen – Helfen	19

DEZEMBER 2018			
11.12.2018	14.15 Uhr	Reanimation	08
12.12.2018	09.00 Uhr	Microsoft Powerpoint	52
20.12.2018	08.00 Uhr	Mentorenarbeitskreis	47

JANUAR 2019			
22.01.2019	14.15 Uhr	Reanimation	08

FEBRUAR 2019			
05.02.2019	14.15 Uhr	Sicherer Umgang mit Zytostatika (Für Fortgeschrittene)	11
19.02.2019	14.15 Uhr	Reanimation	08
19.02.2019	15.45 Uhr	Reanimation für Ärzte	09
21.02.2019	08.00 Uhr	Mentorenarbeitskreis	47

Die AGA Lernwelt



Auf der digitalen Plattform „AGA Lernwelt“ finden Sie ab sofort alle von AGAPLESION und Ihrer Einrichtung angebotenen Fort- und Weiterbildungen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Einfache Anmeldung zu Präsenzs Schulungen
- Überblick über zu absolvierende Pflichtfortbildungen
- Interaktive und spannende E-Learnings
- Individuelles Lernen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
AGA-Lernwelt@fdk.info

Die Anmeldung zu den Fortbildungen erklären wir Ihnen auf den folgenden Seiten.



Anleitung zur Anmeldung über die AGA Lernwelt

1

 AGAPLESION
Unsere Werte verbinden



Anmelden

Personalnummer Passwort

Angemeldet bleiben (Sicherheitsinformation)

Sie benötigen Ihre Personalnummer. Diese finden Sie z.B. in Ihrer Gehaltsabrechnung oder im Dienstplan. Das Passwort entspricht zunächst Ihrer Personalnummer.

2

 AGAPLESION
Unsere Werte verbinden

 Passwort ändern

Passwort ändern

Ihr Administrator hat festgelegt, dass Sie ein neues Passwort eingeben müssen, um fortzufahren.

Altes Passwort

Neues Passwort

Passwort wiederholen

Nach der Erstanmeldung werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort zu ändern. Dieses können Sie sich hier nach eigenem Wunsch einrichten.

Anleitung zur Anmeldung über die AGA Lernwelt

3

The screenshot shows the AGAPLESION website interface. At the top left is the logo and tagline 'AGAPLESION Unsere Werte verbinden'. The navigation bar includes 'Home', 'Kataloge', 'Meine Kurse', and 'Abmelden'. A blue notification banner at the top reads: 'Willkommen diese Seite bietet Ihnen eine Übersicht Ihrer Kurse. Weitere interessante Lernangebote finden Sie in unserem Katalog.' Below this, a message states: 'Willkommen in der AGA Lernwelt! Der Zentrale Dienst Personal & Personalentwicklung wünscht Ihnen viel Spaß auf unserer neuen Lernplattform!'. The main content area is titled 'Pflichtfortbildungen' with the instruction: 'Bitte stimmen Sie einen Kurstermin mit Ihrer/m Vorgesetzten ab und nehmen dann die Buchung vor.' A course card for 'AGA Compliance' is displayed, indicating it is available and an online course. A word cloud graphic is visible on the left side of the course card.

Sobald Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie eine Übersicht über die zu besuchenden Pflichtschulungen.

4

The screenshot shows the AGAPLESION website with the 'Kataloge' dropdown menu open. The menu options are 'Alle Kataloge', 'Katalog AGAPLESION', and 'Katalog AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN'. Below the menu is a large banner featuring a group of people holding a large blue circular logo with the text 'WIRTSCHAFTLICHKEIT WERTSCHÄTZUNG TRANSPARENZ NÄCHSTENLIEBE VERANTWORTUNG PROFESSIONALITÄT' and the AGAPLESION logo in the center. Below the banner, the text reads: 'Die neue Lernplattform von AGAPLESION'.

Von der Startseite gelangen Sie oben über den Reiter „Kataloge“ zu den buchbaren Fortbildungen und Kursen.

Anleitung zur Anmeldung über die AGA Lernwelt

5

AGAPLESION
Unsere Werte verbinden

Home Kataloge ▾ Meine Kurse Abmelden

Katalog

Suchbegriff **SUCHE** **FILTER AUSBLENDEN**

Lernformen

- Präsenzkurs (9)
- Online-Kurs (1)

FDK Datenschutz und Informationssicherheit
Verfügbar für 24 Monate
Online-Kurs

FDK Datenschutz Präsenz
Keine Kurse verfügbar
Präsenzkurs

Auf der Seite „Katalog“ können Sie sich mit Hilfe von Suchbegriffen oder Filtern für Sie relevante Fortbildungen und Kurse anzeigen lassen.

6

AGAPLESION
Unsere Werte verbinden

Home Kataloge ▾ Meine Kurse Abmelden

Verfügbare Kurse

FDK Reanimation
16.01.2018 14:15 bis 16.01.2018 15:45
Nicht gebucht Präsenzkurs Verbessert Skills

FDK Reanimation
20.02.2018 14:15 bis 20.02.2018 15:45
Nicht gebucht Präsenzkurs Verbessert Skills

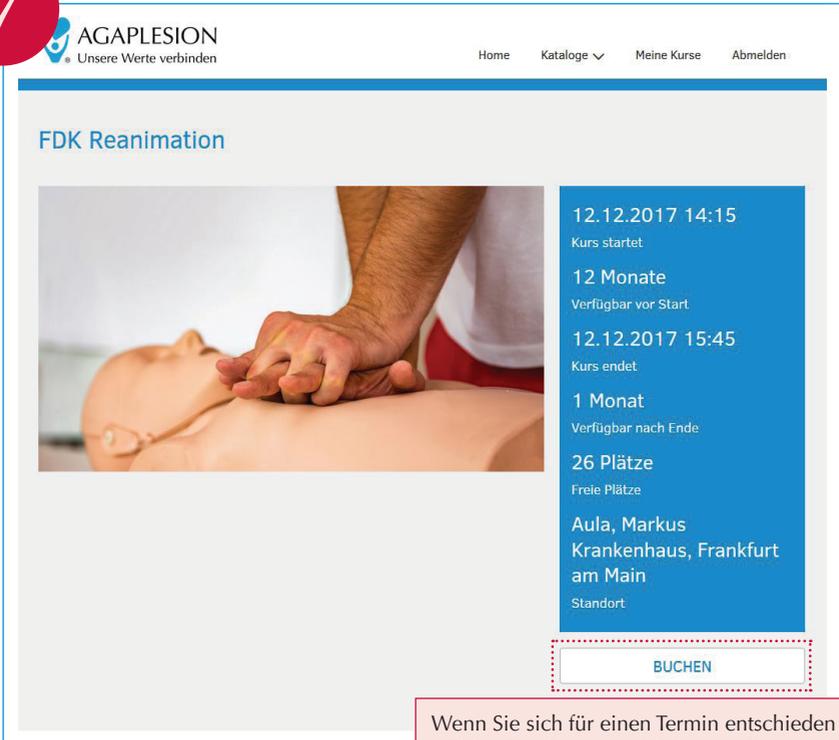
Kursbeschreibung:
Bei dieser Fortbildungsveranstaltung werden die Basismaßnahmen der

KURS

Fündig geworden? Wenn Sie einen Kurs anklicken, erhalten Sie Informationen über verfügbare Kurstermine sowie eine Beschreibung des Kursinhaltes.

Anleitung zur Anmeldung über die AGA Lernwelt

7



The screenshot shows the AGA Lernwelt website interface. At the top left is the AGAPLESION logo with the tagline 'Unsere Werte verbinden'. The navigation menu includes 'Home', 'Kataloge', 'Meine Kurse', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'FDK Reanimation' and features a photograph of a person performing CPR on a training mannequin. To the right of the image is a blue information box containing the following details:

- 12.12.2017 14:15
Kurs startet
- 12 Monate
Verfügbar vor Start
- 12.12.2017 15:45
Kurs endet
- 1 Monat
Verfügbar nach Ende
- 26 Plätze
Freie Plätze
- Aula, Markus
Krankenhaus, Frankfurt
am Main
Standort

Below the information box is a button labeled 'BUCHEN'.

Wenn Sie sich für einen Termin entschieden haben, wählen Sie diesen per Klick aus. Hier werden die wichtigsten Informationen zu dem Kurs noch einmal für Sie zusammengefasst. Durch Anklicken der Schaltfläche „Buchung“, melden Sie sich verbindlich für den Kurstermin an.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Impressum

Herausgeber:

AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH
INNERBETRIEBLICHE FORTBILDUNG (IBF)
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main
ibf@fdk.info, www.fdk.info
Stand: Januar 2018

Ansprechpartnerin:

Ingrid Mauritz
Pflegedirektorin
T (069) 95 33 - 22 52



